



Regierungen „an der Leine“ von Großkonzernen



Ein Beispiel aus Indien zeigt, dass immer mehr Regierungen in erster Linie die Interessen von Großkonzernen vertreten und die Anliegen des Volkes ganz hinten anstellen.

Viele Handlungen von Regierungen sind nicht nachzuvollziehen, wie z.B. in Indien. Indiens Umwelt (Wasser/Luft/Erde) wird zunehmend durch Großfirmen verschmutzt, was gesundheitsschädigende Auswirkungen für die Menschen zur Folge hat. Dennoch werden keine entsprechenden Maßnahmen für die Menschen ergriffen. Ganz im Gegenteil!

Bei Demonstrationen durch Umweltschützer im Mai 2018 wegen einer Kupferfabrik lässt die Regierung anstatt gegen die Umweltverschmutzer gegen die Umweltschützer vorgehen. Mindestens 12 Demonstranten wurden durch die Polizei erschossen. Offensichtlich scheint es sich bei vielen Regierungen um Schattenregierungen von Großkonzernen zu handeln.

„Geld und Macht, macht viele Verwandte.“

Erhard Blanck (*1942), deutscher Heilpraktiker, Schriftsteller und Maler

von hm.

Quellen:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/in-indien-verdrecken-seen-und-fluesse-mit-chemikalien-a-1081163.html>

<https://video.tagesspiegel.de/mindestens-zwolf-tote-bei-demo-gegen-kupferfabrik-in-indien.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.